

Der Hochwasserschutzverband informiert....

Digitale Messpegel für das Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen

09.04.2025

Mit Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens in Bornhausen erfolgten Auflagen zur frühzeitigen Errichtung eines Pegelwesens. Die Pegel entlang der Schildau und der Schaller sollen so bereits frühzeitig Daten über das Abflussgeschehen liefern.

Die Arbeiten umfassen den Bau von vier Messpegeln, die für die Überwachung und Steuerung der Wasserstände, der Fließgeschwindigkeit und dem Durchfluss von entscheidender Bedeutung sein werden.

Drei Pegel wurden entlang der Schildau und ein Pegel an der B243 „Seesener Straße“ an der Schaller errichtet. Längs der Schildau entstand an der Winkelmühle bei den Fischteichen der erste Pegel, welcher den Zulauf zum späteren Hochwasserrückhaltebecken misst. „Mit diesem Pegel können wir bestimmen, wie schnell sich das Becken füllen wird und ob die Vorhersagen und Prognosen mit den tatsächlichen Abflüssen übereinstimmen.“, so Karsten Dolatka, Geschäftsführer des Hochwasserschutzverband Innerste.

Im weiteren Verlauf der Schildau sind an der Brücke „Flachsrotten“ und dem „Pegel Alfred“ am Domänengarten in der Mitte von Bornhausen weitere Messstellen hinzugekommen.

Alle Pegel sind mit digitalen Messsensoren ausgestattet, die eine automatische Datenübermittlung ermöglichen und dadurch einen Überblick über die Gewässer gewährleisten.

Darüber hinaus sind sie mit redundanten Messsystemen ausgerüstet. Neben Radarsensoren, die den Wasserstand messen, wurden auch Drucksonden im Gewässer installiert, welche über den statischen Druck des Wassers die Wasserhöhe bestimmen. Zusätzlich wurden an allen Messstellen Pegellatten installiert, um auch vor Ort manuell die Wasserstände abgelesen zu können.

Neben den vier Gewässerpegeln wurden die bereits vorhandenen sechs Grundwassermessstellen mit automatischen Datenloggern versehen. Die automatische Messung verbessert die Überwachung deutlich, mit ihr sind auch Reaktionen des Grundwasserspiegels auf externe Ereignisse wie Hochwasser und das Verhalten des Grundwassers im Einstaufall des Hochwasserrückhaltebeckens jederzeit möglich. Aufwendige händische Messungen entfallen so künftig.



Foto: Pegellatte in Bornhausen



Foto: Messpegel in Bornhausen